

Reinhold-Burger-Schule

Integrierte Sekundarschule
BSN: 03 K 06

Neue Schönholzer Str. 32
13187 Berlin

Sekretariat@03k06.schule.berlin.de
Tel.: 030-499 799 40
Fax: 030-499 799 48



„Auch wenn wieder der Regelbetrieb angestrebt wird, ist doch klar, dass dies ein neuer Regelbetrieb sein wird. Wir werden noch eine Zeit mit der Infektionsgefahr leben und die Schulen müssen dies entsprechend bei der Unterrichtsgestaltung berücksichtigen.“¹

10 Aspekte

für einen neuen Regelbetrieb während der Pandemie und darüber hinaus

01. Regelbetrieb und Normalbetrieb sind nicht das Gleiche.
 - Normalbetrieb ist die Form des Unterrichts vor dem Corona-Lockdown.
 - Regelbetrieb heißt, die regulären Vorgaben unter den Bedingungen des Infektionsschutzes umzusetzen.
02. Wenn der neue Regelbetrieb sich vom Normalbetrieb unterscheidet, ist dies ein wichtiger Impuls für die Unterrichts- und Schulentwicklung der Schule.
03. Schüler*innen können von der Möglichkeit des *schulisch angeleiteten Lernens zu Hause* (saLzH) profitieren, da zu Hause im eigenen Lerntempo gearbeitet werden kann. Dies gilt für alle Schüler*innen und schafft auch für leistungsstärkere Schüler*innen neue Möglichkeiten der individuellen Förderung.
04. Unterricht mit halber Gruppenstärke ist wesentlich effektiver als Unterricht in Klassenstärke.
05. Inklusion wird für Schüler*innen möglich, die in Gruppenkontexten von mehr als 14 Schüler*innen überfordert wären.
06. Die Kommunikation und Kooperation zwischen Eltern und Lehrer*innen wird gestärkt.
07. Außerschulische Lernorte gewinnen an Bedeutung.
08. Kollaboratives Lernen² gewinnt an Bedeutung.
09. Medienkompetenz wird gestärkt.
10. Von Schüler*innen produzierte Patterns³ können von Mitschüler*innen genutzt werden.

Auf der Rückseite werden hiermit verbundene Entwicklungsvorhaben benannt.

¹ Elternbrief vom 07.08.2020: Start ins neue Schuljahr 2020/2021

² *Kollaboratives Lernen* bedeutet, zusammen eine Aufgabe zu lösen oder ein Projekt zu erarbeiten, bei dem auch der gemeinsame Lernprozess eine wesentliche Rolle spielt.

³ *Patterns* sind mögliche Muster und Informationen zur Bearbeitung von Aufgaben, z. B. als kurze erklärende Videos, die hier als eine Form des Peer-Learnings eingesetzt werden können.

10 Entwicklungsvorhaben, die damit verbunden sind

01. Fortbildungen sowie kollegiale Räume und Zeiten zur Bewältigung der Entwicklungsvorhaben müssen angeboten werden.
02. Präsenzgruppen für Schüler*innen, die im Rahmen des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause einen besonderen Unterstützungsbedarf haben, müssen temporär in Präsenzgruppen zusammengefasst werden. Hier sollen personalisierte Formen des Lernens gemeinsam mit Eltern und Schüler*innen entwickelt und ggf. das schulisch angeleitete Lernen an außerschulischen Lernorten angebahnt werden.
03. Die Arbeit in Seminaren, Laboren, Werkstätten etc. mit halber Gruppenstärke wird die Regel, die Arbeit im Plenum (Klassenstärke) ist eine didaktisch, methodisch begründete, sinnvolle Ausnahme.
04. Die Lehrerrolle entwickelt sich zum*r Lernbegleiter*in und Lernberater*in.
05. Schulisch angeleitetes Lernen an außerschulischen Lernorten benötigt Beratungs- und Betreuungszeiten.
06. Digitale Endgeräte, z.B. Tablets, sowie Cloud-Lösungen müssen Schüler*innen wie auch Lehrer*innen zu Verfügung stehen.
07. Entwicklung des *Blended Learning* als Lernform, die Präsenzphasen und computergestütztes Lernen an verschiedenen Lernorten verknüpft und aufeinander abstimmt.
08. Entwicklung der Methodik/des didaktischen Konzepts *Flipped Classroom*, welche/s das Prinzip des Präsenzunterrichts und des schulisch angeleiteten Lernens an außerschulischen Lernorten neu strukturiert.
09. Die Organisation des Unterrichts/des schulisch angeleiteten Lernens muss rhythmisiert werden. Tages- und Wochenpläne, Checklisten, Kompetenz- und Bewertungsraster wie auch Materialpools müssen entwickelt bzw. angepasst werden.
10. Der *Deutsche Schulpreis 20/21 Spezial* sucht Schulen, die in den vergangenen Monaten mutig neue Wege gegangen sind; Schulen, die zum Umgang mit der Corona-Pandemie innovative Ideen und Konzepte entwickelt und erprobt haben, die Lernen und Lehren auch in Zukunft nachhaltig verändern könnten. **Wir möchten eine Teilnahme als Möglichkeit einer externen Evaluation des neuen Regelbetriebs nutzen.**

Vorlage für die Schulkonferenz der Reinhold-Burger-Schule

Berlin, 24.09.2020